



## Antrag

—

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Externe unabhängige Sonderermittlung einsetzen, um Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit der Existenz einer E-Mail im Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt aufzuklären**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, eine unabhängige externe Sonderermittlerin oder einen unabhängigen externen Sonderermittler im Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt einzusetzen, die oder der aufklärt,

- ob die in Medienberichten<sup>1</sup> veröffentlichte E-Mail existiert oder existiert hat, in der der Empfänger vom Absender aufgefordert worden sein soll, Daten und Akten im Zusammenhang mit der Ausschreibung der Stelle „Intel/Bildungsland 2035“ zu löschen,
- wer die in den Medienberichten veröffentlichte E-Mail, sofern die Existenz nachgewiesen werden kann, versandt und empfangen hat,
- wenn eine solche E-Mail nicht existiert (hat), wer für die Fälschung der E-Mail die Verantwortung trägt,
- ob Daten und Akten im Zusammenhang mit der Ausschreibung der Stelle „Intel/Bildungsland 2035“ im Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt vernichtet wurden.

---

<sup>1</sup> Frohmüller, Lars (16.02.2024): Fragwürdige E-Mail: Gelöschte Daten und was wusste Ministerin Feußner? In: MDR Sachsen-Anhalt. Online auffindbar: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/landespolitik/intel-magdeburg-stabsstelle-bildungsministerium-disziplinarverfahren-100.html> (Letzter Zugriff: 20.02.2024).

**Begründung**

Das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt ist mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Zum Beispiel mit der Bekämpfung des anhaltenden Lehrkräftemangels oder der hohen Schulabbruchsquote in Sachsen-Anhalt. Die Vorkommnisse rund um die Aufarbeitung der Stelle „Intel/Bildungsland 2035“ lenken massiv von diesen wichtigen Aufgaben, die sich dem Bildungsministerium stellen, ab. Viele Fragen blieben bisher unbeantwortet. Besonders die Frage nach der Existenz einer E-Mail, in der die Löschung von Beweisen angeordnet wurde, muss dabei überprüft werden. Ebenfalls muss untersucht werden, ob der in den Medien aufgeworfene Vorwurf, ob im Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Beweise im Zusammenhang mit der Ausschreibung „Intel/Bildungsland 2035“ vernichtet wurden, zutrifft. Dafür muss ein\*e externe\*r unabhängige\*r Sonderermittler\*in eingesetzt werden.

Cornelia Lüddemann  
Fraktionsvorsitz